

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

26.9.1865 (No. 264)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 264.

Dienstag den 26. September

1865.

## Bekanntmachung.

Das neue Schuljahr des hiesigen **Gyceums** beginnt mit dem **2. Oktober**. Am Morgen dieses Tages, von 8—12 Uhr, finden die Anmeldungen zur Aufnahme in die Anstalt statt. Die Neueintretenden haben vorschriftsmäßig **Geburts-** und **Impfschein** vorzulegen.

Karlsruhe, den 24. September 1865.

3.1. **Direktion des Großherzoglichen Gyceums.**

## Kirchenbau in Salzburg.

Für die Verloosung der Kunstwerke, welche deutsche Künstler zur Unterstützung des Baues einer protestantischen Kirche in Salzburg gestiftet haben, sind fortwährend Loose zu 1 fl. 10 kr. hier bei den evang. Geistlichen, in den verschiedenen Buchhandlungen und bei Chr. Weise und Comp. zu haben.

## Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

**Dienstag den 26. September d. J.,**  
Nachmittags 2 Uhr,

Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;

**Mittwoch den 27. September d. J.,**  
Nachmittags 2 Uhr,

Großh. Bad. 35 fl.-Loose, goldene und silberne Uhren, silberne Löffel, Ringe, Brochen, Nadeln, Kleidungsstücke;

**Donnerstag den 28. September**

**d. J., Nachmittags 2 Uhr,**  
Betten, Garn, Saube, Stiefel, Bügel-eisen, Regenschirme, Weiszzeug;

**Freitag den 29. September d. J.,**  
Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kartun und sonstige Ellenwaaren

Karlsruhe, den 22. September 1865.

6.3. Leihhaus-Verwaltung.

## 3.1. Fahrnißversteigerung.

**Freitag den 29. September 1865,**

Vormittags 9 Uhr,

werden aus dem Nachlasse des Waagmeisters Anton Wegel, in der Schützenstraße Nr. 11, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Manns- und Frauenkleider, Bettung und Weiszzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe, sowie verschiedener Hausrath.

**Herrenschmidt, Waisenrichter.**

## 3.1. Pflanzenversteigerung.

**Samstag den 30. September 1865,**

Nachmittags 4 Uhr,

werden in der Karlsstraße Nr. 47 eine Parthie Pflanzen gegen Baarzahlung freiwillig versteigert, nämlich:

100 Stück Camilien in schönsten Sorten, mehrere Drangenbäume.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

**Herrenschmidt, Gerichtstaxator.**

## Mühlburg.

## Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Aus der Verlassenschaftsmasse des Braumeisters Johann Ludwig Barquet von hier werden der Erbtheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis

## Samstag den 14. Oktober l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause dahier öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1. 1 1/2 Morgen in den Zoller-Aedern, neben Andreas Kögel und Karl Sutter Schätzungspreis 750 fl.

2. 3 Viertel 52 Ruthen 31 Schub im Kallter, neben Ludwig Bischoff und Benedikt Fabry Schätzungspreis 550 fl.

3. 2 Viertel Ader in den Weingärten — Knielinger Gemarkung — neben Karl Speck und Daniel Pranaeth. Schätzungspreis 200 fl.

4. 1 Viertel 37 Ruthen 47 Fuß Ader im mittleren See — Knielinger Gemarkung — neben Johann Barquet und Christian Stolz. Schätzungspreis 200 fl.

5. 1 Viertel 57 Ruthen 91 Schub im oberen See — Knielinger Gemarkung — neben Michael Strübe Erben und Michael Matt Erben. Schätzungspreis 200 fl.

Summa 1900 fl.

Mühlburg, den 23. September 1865.

Großh. Notar: **Mathos.**

## Leopoldshafen.

## Holzversteigerung.

2.2. **Dienstag den 26. d. M.,** Nachmittags 2 1/2 Uhr, läßt Unterzeichneter eine Parthie eichener Klöße, Abfallholz und Späne versteigern.

Auch sind fortwährend beste **Muhr-Fett-Grubenkohlen** zu haben.

**Val. Bomberg.**

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Hirschstraße Nr. 58 ist wegen Abreise sogleich oder auf 23. Oktober eine sehr

freundliche Wohnung zu vermieten, dieselbe besteht aus 7 Zimmern nebst 3 Mansarden, Keller und Garten. Einsicht derselben täglich von 2 bis 5 Uhr.

\* Kreuzstraße Nr. 20 ist auf den 23. Oktober im zweiten Stock eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, 1 Alkof, Küche nebst sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Ebendasselbst ist sogleich ein großes, möblirtes Zimmer, 1 Alkof an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* 2.1. Sophienstraße Nr. 37 ist auf 23. Oktober der erste Stock mit 5 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

## Wohnungen zu vermieten.

3.3. Im Hause Nr. 12 vor dem Friedriehsthor ist zu vermieten: der zweite Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, wobei 1 Salon mit Balkon und 1 Veranda, Küche, Keller u. s. sich befinden, auf 23. Oktober, sowie der dritte Stock ebendasselbst, bestehend in 1 großen Wohnzimmer, Küche, Keller, Magdkammer, Speicher u. s., auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst ebener Erde. Kann zusammen oder getrennt vermietet werden.

12.9. Eine Wohnung, enthaltend 2 freundliche Zimmer, Alkof, Küche und sonstige erforderliche Räume, sowie 2 für sich abgeschlossene Mansardenzimmer sind auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Auf 23. Oktober ist eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern in der Bahnhofstraße zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Commissions- und Geschäftsbureau von **A. Sondheim, Jähringerstraße Nr. 65.**

\* Im Hause Nr. 7 der kleinen Herrenstraße ist im zweiten Stock, in die Blumenstraße gehend, eine freundliche, neue Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. an eine stille Haushaltung auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer zu ebener Erde an einen soliden Herrn auf den 1. Oktober zu vermieten.

\* **Mühlburg.** In der Schaffstraße Nr. 136 sind zwei Wohnungen, die eine mit einem Zimmer, die andere mit einem Zimmer und Kammer, Küche und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermieten.

## Zimmer zu vermieten.

\* Auf ersten November können einige Zimmer, möblirt oder unmöblirt, an ledige Herren abgegeben werden. Näheres Adlerstraße Nr. 20, Eingang Jähringerstraße, parterre.

\* Erbprinzenstraße Nr. 16 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

\*2.1. (Spitalplatz) Steinstraße Nr. 15 ist im dritten Stock ein freundliches, hübsch eingerichtetes Zimmer an einen soliden, stillen Herrn sogleich oder auf 1. Oktober d. J. zu vermieten.

\* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1 im zweiten Stock (bel-étage) sogleich oder auf den 1. Oktober zu beziehen.

\* Langestraße Nr. 154 ist ein schönes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, unmöblirt auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch kann eine Mansardenkammer dazu gegeben werden. Näheres ist Stephanienstraße Nr. 6 zu erfragen. Ebenda ist ein wenig gebrauchtes Vorsefenster zu verkaufen.

\* Waldstraße Nr. 1 sind zwei auf die Straße gehende Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

\* Borderer Zirkel Nr. 7, im dritten Stock, ist ein freundliches Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Oktober zu vermieten.

\* Jähringerstraße Nr. 57 ist parterre ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Langestraße Nr. 117, eine Treppe hoch, ist ein elegant möblirtes Zimmer bis 1. Oktober zu vermieten. — Dasselbst wird gründlicher Zitherunterricht erteilt.

3.1. Es ist sogleich oder bis 1. Oktober ein Mansardenzimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Karlsstraße Nr. 35 ist ein kleines Zimmer einfach möblirt zu vermieten.

\* Karlsstraße Nr. 10 ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

\* Neue Waldstraße Nr. 77 sind im ersten Stock sogleich zwei Zimmer, wovon eines auf die Straße geht und eines im Hinterhaus, möblirt oder unmöblirt zu vermieten.

\* Sophienstraße Nr. 42 ist ein schönes, möblirtes Parterrezimmer, sowie ein großes, schönes Mansardenzimmer, mit der Aussicht auf die Straße und in den Garten, möblirt auf den 1. Oktober zu vermieten.

3.1. Eck der Jähringer- und Waldhornstraße Nr. 38, im dritten Stock, sind 3 bis 4 gut möblirte Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

\* Karlsstraße Nr. 14, im Hinterhaus, ist ein unmöblirtes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten.

\* Zwei gut möblirte Zimmer, ineinander und beide auf die Straße gehend, im untern Stock, sind Hirschstraße Nr. 16 auf den 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

### Anerbieten.

\* Amalienstraße Nr. 14 werden einige solide Herren in Kost und Wohnung aufzunehmen gesucht. Auf Verlangen werden auch zwei große, schön möblirte Zimmer, das eine mit einem, das andere mit zwei Betten, ohne Kost abgegeben. Ebendasselbst können einige Herren am Mittagstisch Theil nehmen.

### Anerbieten.

\*2.1. Ein Schüler findet bei einer Beamtenfamilie Kost, Wohnung und Pflege. Näheres Blumenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

### Wohnungsgesuche.

**Eine Wohnung von 9 bis 10 Zimmern, wo möglich in Mitte der Stadt, wird auf 23. April k. J. zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.**

Eine schöne, geräumige Wohnung von 7 bis 8 Zimmern mit Zugehör, oder ein kleines Haus, wo möglich mit Garten, wird sogleich oder zum 23. Oktober zu miethen gesucht. Adressen beliebe man in A. Dielefeld's Hofbuchhandlung am Marktplatz abzugeben.

\* **Wer Haus oder Wohnung,** bestehend in 8 bis 12 Zimmern, Mansaroen, (Küche, Keller etc.) nebst Hausgarten, auf 23. April 1866 im westlichen Stadttheil an eine Herrschaft zu vermieten hat, wolle seine Adresse unterzeichnetem Bureau sogleich zustellen. Für (bestimmte Zeit) allenfalls verlangte Verschwiegenheit bürgt das bereits über 25 Jahre bestehende

Commissionsbureau von **J. Scharpf.**

\* **Wer ein Haus** (für Herrschaft geeignet), bestehend in 10 bis 14 Zimmern, Hausgarten etc., im westlichen Stadttheil zum Bezug auf 23. Januar (oder auf April) 1866 zu verkaufen hat, wolle seine Adresse baldigst zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

### Zimmergesuch.

\* Ein unmöblirtes, heizbares Zimmer, wo möglich in der Hirschstraße oder in deren Nähe, wird sogleich oder auf später zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man Hirschstraße Nr. 11 unten abzugeben.

### Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein braves, solides und fleißiges Dienstmädchen im Alter von 30 bis 40 Jahren, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 19 im Laden.

\* [Dienst Antrag.] In Nr. 38 der Sophienstraße wird eine solide, mit guten Zeugnissen versehene Person zu Kindern sogleich gesucht.

\* [Dienst Antrag.] Ein gewandtes, fleißiges Mädchen, welches gut waschen und putzen kann und das Reinigen der Zimmer versteht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße Nr. 111.

\*2.1. [Dienst Antrag.] Es werden zwei Mädchen gesucht, wovon das eine kochen kann, das andere Liebe zu Kindern hat. Näheres Hirschstraße Nr. 29.

[Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Eck der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

\* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig un-

terzieht, kann sogleich oder bis Michaeli eintreten: Eck der Ritter- u. Langenstraße Nr. 155 im dritten Stock.

\* [Dienst Antrag.] Für eine Familie von 2 Personen wird ein solides, reinliches Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 9.

\* [Dienst Antrag.] Ein stillliches, treues Mädchen wird zu Kindern gesucht auf kommenden Ziel. Näheres Kreuzstraße Nr. 9 im Laden.

\* [Dienst Antrag.] Auf nächstes Ziel wird in eine Wirthschaft ein tüchtiges Hausmädchen gesucht, welches gute Zeugnisse aufweisen kann. Näheres zu erfragen Spitalstraße Nr. 8.

\* [Dienst Antrag.] Es wird auf's Ziel ein Kellermädchen gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 44.

\* [Dienstgesuch.] Ein ordentliches, braves Mädchen, das gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer stillen Familie allein. Zu erfragen in der Stephanienstraße Nr. 48.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren, welches noch nie gedient hat, sucht einen Dienst bei Kindern und kann auf Verlangen sogleich eintreten. Zu erfragen Lycumsstraße Nr. 6 im dritten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut nähen, bügeln und auch etwas Kleider machen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 25 im Laden.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus guter Familie wünscht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 11 im Hinterhaus links.

\* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, bügeln und etwas nähen kann, sucht bei einer kleinen Familie oder als Zimmermädchen auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Stephanienstraße Nr. 14.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, nähen, spinnen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 30.

\* [Dienstgesuch.] Ein fleißiges, braves Mädchen, das von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, bürgerlich kochen, waschen und schön spinnen kann, sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 7 im Hof.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Weißnähen, Bügeln und Kleidermachen erfahren ist, wünscht eine Stelle als Zimmer- oder Ladenmädchen zu erhalten und kann sogleich oder auf das kommende Ziel eintreten. Näheres Waldhornstraße Nr. 38 im vierten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, spinnen, putzen und waschen kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 60 im Hinterhaus.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen, waschen, putzen und spinnen kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

\* [Dienstgesuch.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches das Kochen in einem Gasthof erlernt hat, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle bei einzelnen Damen oder bei einer ganz kleinen Haushaltung zu erhalten und wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 97 im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Eine brave, sittliche Köchin wünscht eine Stelle auf nächstes Ziel zu erhalten. Zu erfragen neue Herrenstraße Nr. 52 parterre.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 53.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön waschen, putzen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 13 im dritten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, schön waschen, putzen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 90 im zweiten Stock.

**Kapitalgesuch.**

1200 fl. werden auf höchstens ein halbes Jahr mit gutem Prozent aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Kellermädchen-Gesuch.**

\* In eine solide Wirthschaft wird auf kommendes Ziel ein solides Mädchen als Kellnerin gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 57.

2.1. **Gasthofköchin,**  
eine perfekte, wird auf nächstes Ziel in eine auswärtige Wirthschaft gesucht durch das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner,** Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

**Stellenanträge.**

Ein williger, fleißiger Bursche wird in Dienst gesucht: Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

\* Ein gebildetes Frauenzimmer im Alter von 25 bis 32 Jahren (katholisch) wird zur Leitung einer kleinen Haushaltung auswärts gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* [Dienstanträge.] Im Kochen erfahrene solide Mädchen — in mittleren Jahren — können auf nächstes Ziel noch gute Dienststellen erhalten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

**Stellengesuche.**

\* Für ein junges Mädchen aus achtbarer Familie wird eine Stelle gesucht zur Unterstützung der Hausfrau, zu Kindern oder als Jungfer. Näheres Adlerstraße Nr. 14.

\* Ein solides Frauenzimmer, das schon auswärts bei einer Herrschaft war, wünscht als Jungfer oder in einem Laden eine Stelle auf nächstes Ziel zu erhalten. Näheres Zähringerstraße Nr. 67 im Hinterhaus.

**Beschäftigungsgesuch.**

\* 3.1. Ein Kanzlei- auch Notariatsgehilfe mit kalligraphischer Schrift sucht Beschäftigung. Adressen an das Kontor des Tagblattes.

**Verloren.**

\* Ein kleines Notizbüchlein, bezeichnet mit dem Namen „Mr. Sch., Geburtsort Mingsheim“, wurde verloren. Man bittet, dasselbe Akademiestraße Nr. 18 gefälligst abzugeben.

\* Am Sonntag Nachmittag verlor ein Dienstmädchen von der Herrenstraße durch die Langestraße über den Marktplatz in die Stadtkirche und wieder zurück ein Portemonnaie mit zwei Guldenstücken und 5 Sechsern. Der redliche Finder wird gebeten, solches Herrenstraße Nr. 23 im zweiten Stock rechts abzugeben.

**Verlorenes Stiefelchen.**

Samstag den 23. d. M., Abends zwischen 6 und 7 Uhr, verlor ein Knabe von der Waldstraße bis in die Langestraße ein hohes **Kinder-Lederstiefelchen.** Man bittet, solches Waldstraße Nr. 37 abzugeben.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Wegen Mangel an Raum werden mehrere Glas- und Porzellan-Gegenstände, Schildereien und 2 Delbilder verkauft: Durlacherthorstraße Nr. 9 parterre rechts, Nachmittags von 1 bis 5 Uhr.

Einige noch sehr gut erhaltene **Uniformsröcke** sind billig zu verkaufen: Akademiestraße Nr. 29.

\* Ein noch neues **Kanapee** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Karlsstraße Nr. 9 im Hinterhaus.

\* **Ein Cigarrenschild** ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Für Bauunternehmer.**

\* 24 Stück schöne gestemmte **Zimmerthüren** nebst Futter und Bekleidung, 7' 1" hoch und 3' 5" breit, sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Hauskaufgesuch.**

2.2. Es wird ein Haus, womöglich in der Langestraße, zu kaufen gesucht. Offerten nimmt mit billiger gestellter Preisangabe und Bedingungen unter Chiffre B. 30 das Kontor des Tagblattes entgegen. Strengste Discretion wird zugesichert.

**Anzeige.**

—38. **Nitterstraße Nr. 12,** dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke,** sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute **Preise** dafür bezahlt.

**Z. Sttlinger.**

**Empfehlung.**

\* 2.1. Ein junger, beim Militär und Herrschaften gedienter, mit guten Zeugnissen versehen Mann empfiehlt sich zur Bedienung von Herren oder Herrschaften, sowie auch zum Aushelfen im Serviren oder in dieses Fach gehörenden Geschäften, und sichert pünktliche und gute Bedienung zu. Zu erfragen große Spitalstraße Nr. 1 im zweiten Stock rechts.

**Anzeige.**

\* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben. **Agathe Lazarus** aus Bruchsal.

**Logen-Plätze zu vergeben.**

\* Es sind  $\frac{1}{2}$  halbe Plätze in einer Balkonloge, gerade Tour, sowie  $\frac{1}{2}$  Platz ungerade Tour in einer ersten Rangloge zu vergeben. Näheres bei Logenbeschließer Schuh, kleine Herrenstraße Nr. 17.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Zahn-Erhaltung-Zinktur**  
durch Beseitigung der Caries,  $\frac{1}{4}$  à 30 fr.,  $\frac{1}{2}$  à 18 fr., empfiehlt 7.1. **Stuttgart. Nic. Bäck.**  
Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod.**

**Empfehlung.**

\* Unterzeichnete empfehlen sich im Abnähen von Bettcoverten und Frauenröden sowohl in als auch außer dem Hause; durch schöne und gute Arbeit werden sie sich bemühen, das ihnen seit langen Jahren geschenkte Vertrauen auch ferner zu erhalten.

**Geschwister Graf,**

Zähringerstraße Nr. 41.

36.13  
**Weinverkauf.**  
Schoppenweise, bis zu 15 Maas (Accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 fr., Affenthaler, rothen, 12 fr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weiße Weine, per Maas 18, 20, 22, 24, 28, 30 und 36 fr.; Affenthaler, rothen, 42, 54 fr. und 1 fl. per Maas.  
**Alfred Gerhard,**  
Amalienstraße Nr. 1, Eingang Hofthor, Herrenstraße.

**Allgemeine Pfandleihanstalt**  
Langestraße Nr. 41,  
16.13. im zweiten Stock,  
gegenüber dem Polytechnikum.

**Anzeige.**

\* Heute Abend 6 Uhr sind frische **Leber-** und **Griebenwürste** zu haben bei **Franz Doll,** Metzgermeister, Spitalstraße Nr. 42.

**Anzeige.**

\* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**  
**Gustav Dietrich,** Metzgermeister, Herrenstraße Nr. 33.

**Anzeige.**

\* Heute Abend frische **Leber-** und **Griebenwürste** bei **Heinrich Soder,** Metzger, Zähringerstraße Nr. 59.

### Ergebenste Anzeige.

Zur Zeit des sehr interessanten Uebungslagers der Festungs-Artillerie von Rastatt mit schwerem Geschütz hat der Unterzeichnete die Restauration im Lager bei Forchheim bezogen, und empfiehlt sich dem geehrten Publikum mit ausgezeichneten Speisen und Getränken.  
Lager bei Forchheim, den 25. Sept. 1865.  
W. Bauer, Restaurateur.

### Anzeige.

\* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste bei  
K. Häuser, Langestraße Nr. 125.

### Anzeige.

\* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste bei  
Anton Widmann, Metzger,  
kleine Herrenstraße Nr. 19.

### Anzeige.

\* Im Gasthaus zur Stadt Straßburg ist von heute bis Donnerstag Mittag das bekannte Sägermark zu haben.

### Anzeige.

\* Mehrere Schülerinnen der Fräul. Luise Stücklen aus Stuttgart fühlen sich verpflichtet, derselben hiermit ihren besten Dank für den genossenen Unterricht im Kleidermachen öffentlich auszusprechen und deren Lehrmethode im Musterzeichnen und Kleidermachen als sehr leicht auffassend und dem Zwecke vollkommen entsprechend empfehlend anzupreisen.  
Einsenderinnen dieses sind gerne bereit, nähere Auskunft hierwegen zu erteilen; deren Namen liegen im Kontor des Tagblattes auf.

### Cäcilien-Verein.

2.1. Die Mitwirkenden werden hiermit benachrichtigt, daß die Chorproben seit dem 23. d. M. wieder begonnen haben und von nun an regelmäßig jeden Mittwoch und Samstag fortgesetzt werden. Anfang einweilen noch um halb 7 Uhr Abends.

### Eintracht.

Diejenige Herren, die noch Regelloose vorrätzig haben, werden gebeten, solche heute Mittag oder heute Abend zu verwerfen.  
Mittwoch Abend Stechen.  
Die Regel-Commission.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 26. Sept. III. Quart. 101. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **In der Heimath.** Original-Schauspiel in 5 Akten von Ch. Birch-Pfeiffer.  
Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.  
Mittwoch den 27. Sept.: Theater in Baden. Gastdarstellung der Frau Biardot-Garcia. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten von Rossini. Kosine: Frau Biardot-Garcia.  
Donnerstag den 28. Sept. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Auf Allerhöchsten Befehl. Zur Feier der Anwesenheit der Mitglieder der in Heidelberg tagenden Versammlung

deutscher Philologen und Schulmänner. Bei festlich beleuchtetem Hause: **Brutus und Collatinus.** Trauerspiel in 5 Akten von Albert Lindner.

### Tagesordnung des Bezirksraths.

- Sitzung am 29. September d. J., Vormittags 9 Uhr.
- A. Verwaltungsfreistigkeiten in öffentlicher Sitzung:  
Keine.
  - B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit:  
1) Gesuch des Ludwig Schnürer von G. gen. in um Verleihung eines persönlichen Wirtshausrechts;  
2) Gesuch des Johann Adam Heuser von Erlenheim um Concession zu einem persönlichen Wirtshausrecht;

- 3) Bitte des Ludwig Hörner von Graben um Genehmigung zu einem Wirtshausrecht;
  - 4) Bitte des Thomas v. Bennrooy in Ruppert um Verleihung;
  - 5) Bitte des Vinzenz Reuter von da um Verleihung;
  - 6) Gesuch des Karl Herbst von Eberolsheim um Verleihung.
- Den Beitheiligten steht nach §. 61, Abs. 2, der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgesetz frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausführung geort zu werden.

### Sterbfalls-Anzeige.

- 24. Sept. Bernhard Bartholmes, Revisor a. D., ein Chemann, alt 77 Jahre.
- 25. Johann Zeilbeck, Mechaniker, ein Chemann, alt 55 Jahre.

In meinem Verkaufslokal, wozu der Eingang jetzt, wie bekannt, durch's Hofthor ist, gebe ich von nun an wieder jedes beliebige Ellenmaß meiner Tuchwaren ab, die ich, wie früher, wieder von den besten Fabriken beziehe, und deren Güte mich stets empfehlen werden. Dabei mache besonders für jetzt aufmerksam auf:

**moderne Winter-Duckskins,  
schwarze Tuche, Satins, Trifots und Nüssies,  
farbige Tuche und Nüssies für Livrée-Anzüge nebst Zugehör,  
Double-Lamas zu Schlafrocken,  
weiße und farbige Finets und Flanelle**

in frischer Waare zu billigen Preisen.  
Da das Magazin zwischen 12 und 2 Uhr manchmal geschlossen ist, beliebe man in diesem Falle im zweiten Stock anzufragen.  
**Beist David Levinger Sohn,  
Langestraße Nr. 163.**

### Wolle und Baumwolle

in allen Farben und Qualitäten bei  
**Leopold Föhringer,  
Waldhornstraße Nr. 27.**

Ich beehre mich, hiemit die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich die **Höfle'sche Bierbrauerei** übernommen und unterm Heutigen eröffnet habe.  
**August Kasper.**

2.1. Für bevorstehende Winterfaison empfehle  
2.1. Das Neueste in  
**Paletots, Jacken und Rotondes &c.**  
in reichhaltigster Auswahl und zu den billigsten Preisen  
**Julius Levinger jr.,  
Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.**

**Daheim.**  
Ein deutsches Familienblatt mit Illustrationen. Wöchentlich eine Nummer, Preis vierteljährlich 54 kr.  
Das Daheim kann ich mit voller Ueberzeugung jedem deutschen Hause, jeder Familie empfehlen. Durch die so eben erschienene Nr. 1 des zweiten Jahrganges wird man sich am besten vom Werthe dieses Unterhaltungsblattes für Jung und Alt unterrichten können und bitte ich, solche unentgeltlich bei mir in Empfang zu nehmen.  
**Th. Ulrich, Lammstraße Nr. 4.**